

Aus den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 15. Februar 1864.) I

Der Bundesrath hat, auf den Antrag seines Militärdepartements, das Instruktionskorps der Artillerie wieder bestellt, wie folgt:

1. Oberinstruktor.

Herr eidg. Oberst Hammer, von Solothurn.

2. Instruktooren I. Klasse.

Herr eidg. Oberst Wehrli, von Zürich.

" " " Borel, von Genf.

3. Instruktooren II. Klasse.

Herr eidg. Oberstlieutenant Fornaro, von Rapperswil.

" " " Schultheß, von Stäfa.

" " " Stabsmajor v. Edlibach, von Zürich.

" " " de Vallière, von Lausanne.

" " " Lucot, von Genf.

" " " de Perrot, von Neuenburg.

" " " Stabshauptmann Davall, von Orbe (Waadt).

" " " Brun, von Thuzis (Graubünden).

" " " Oberlieutenant Stahel, von Turbenthal (Zürich).

" " " Fankhauser, von Trub (Bern).

* " eidg. Stabshauptmann Bluntzli, von Zürich.

4. Unterinstruktooren.

Herr Christian Albrecht Jenny, von Steffisburg (Bern).

" Joh. Jakob Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.).

" David Louis l'Éplatténier, von Geneveys sur Coffrane (Neuenburg).

" Friedrich Neuenchwander, von Amfoldingen (Bern).

" Samuel Tritten, von Lenf (Bern).

" Abraham Meyer, von Kirchdorf (Bern).

" Karl Frey, von Münsingen (Bern).

" Friedrich Meyer, von Allmendingen (Bern).

" Johannes Hösli, von Emmenda (Glarus).

" Joseph Moll, von Dulliken (Solothurn).

" Joh. Jakob Hiestand, von Wädenswil (Zürich).

" Christian Dällenbach, von Otterbach (Bern).

Herr Gottlieb Bäumlín, von Wigoldingen (Thurgau).

" Rudolf Brügger, von Elsau (Zürich).

* " Adolf Bertschmann, von Bettingen (Basel-Stadt).

4. Trompeter-Instruktoren.

Herr Rudolf Bär, von Hausen (Zürich).

" Jean Louis Pittet, von Lausanne.

Note. Die mit * Bezeichneten sind neu gewählt worden.

Herr Stabshauptmann Bleuler, von Miesbach (Zürich), bisheriger Artillerie-Instruktor II. Klasse, hat die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht und dieselbe, unter Verdankung der geleisteten Dienste, vom Bundesrathe erhalten.

Aus dem Instruktionsskorps der Artillerie trat ferner Herr Stabsmajor Otto Reinert, von Solothurn, infolge seiner am 5. d. d. stat. gefundenen Ernennung zum Adjunkten des Direktors der Pferderegieanstalt in Thun.

Der Bundesrath genehmigte einen zwischen seinem Finanzdepartement und der Verwaltung des Bürgerospitals der Stadt Bern abgeschlossenen Vertrag über Landtausch zum Zwecke der Erweiterung der Pulverstampfe in Worbäusen.

(Vom 17. Februar 1864.)

Der Bundesrath hat die Beamten der Generalpostdirektion für die Amtsdauer vom 1. April 1864 bis 31. März 1866 neu gewählt, wie folgt:

A. Direktionskanzlei.

Als Oberpostsekretär: Hr. Alexander Steinhäuslin, von Brugg (Aargau).

" Registrator: " Joh. Ulrich Züllig, von Neukirch (Thurgau).

Als I. Sekretär und

Uebersetzer: Hr. Edmund Höhn, von Wädenswil (Zürich).

" II. Sekretär: " Karl Theodor Dion, von St. Gallen.

" III. " " Auguste Bonvin, von Sitten (Wallis).

B. Kontrolbureau.

Als Oberpostkontroleur: Hr. Leonhard Martin Fuchs, von Schänis (St. Gallen).

" I. Revisor: " David Müller, von Altstetten (Zürich).

" II. " " Franz Zürcher, von Menzingen (Zug).

" III. " " David Kollmer, von Nods (Bern).

" IV. " " Ercole Bernasconi, von Chiasso (Tessin).

C. Kursbureau.

Als Kursinspektor: Hr. Joh. Jakob Freidig, von Genf.

" dessen Adjunkt: " Johannes Gürtler, von Basel.

" I. Sekretär: " Johann Mäder, von Mühleberg (Bern).

" II. " " James Jeanneret, von Loche (Neuenburg).

" III. " " Joseph Leon Hoffstetter, von Schänis.

" IV. " " Emanuel Rudolf Dick, von Bern.

D. Train=Inspektion.

Als Inspektor für die Ostschweiz,
theilweise für die Mittelschweiz: Hr. Georg Hirzel, von Zürich.

" Inspektor für die Westschweiz: " Benjamin Emery, v. Lausanne.

Noten. Der IV. Revisor des Kontrolbureaus war daselbst bisher provisorisch angestellt.

Die Train-Inspektorstelle für die Mittelschweiz wurde nicht wieder besetzt.

Die Direktoren der 11 Postkreise sind für die vorgedachte Amtsdauer wieder in ihren Stellen bestätigt worden, nämlich der Direktor des

I. Postkreises (Genf): Hr. David Kaltbrunner, v. Genf.

" II. " (Lausanne): " Alexandre Rochat, von Abbaye (Baadt).

" III. " (Bern): " Rudolf Dick, von Grobaffoltern (Bern).

" IV. " (Neuenburg): " Paul Jeanrenaud, von Neuenburg.

" V. " (Basel): " Johannes Maurer, von Basel.

" VI. " (Aarau): " Joh. Jakob Amstler, v. Bözen (Aargau).

des VII.	Postkreises (Luzern):	Hr. Jost Nager, von Luzern.
" VIII.	" (Zürich):	" Joh. Konrad Egloff, von Täger- weilen (Thurgau).
" IX.	" (St. Gallen):	" Huldreich Arnold Seifert, von Wartau (St. Gallen).
" X.	" (Chur):	" Anton Stäger, von Maienfeld (Graubünden).
" XI.	" (Bellinzona):	" Andrea Fanciola, v. Locarno.

Zum Zwecke der Erweiterung und Vervollständigung des schweizerischen Telegraphennetzes ist das eidg. Postdepartement vom Bundesrath ermächtigt worden, neue Telegraphenlinien und Dräthe zu erstellen, nämlich:

- 1) einen zweiten Drath von Sitten über Siders nach Sitten;
- 2) eine neue Linie mit zwei Dräthen längs der künftigen Eisenbahn von Bern nach Biel, und einen zweiten Drath von Biel nach Neuenburg;
- 3) eine neue Linie mit einem Drathe von Schwyz über Gerolten und Nigi-Scheideck nach Nigi-Kaltbad;
- 4) einen zweiten (direkten) Drath von Luzern über den St. Gotthard nach Bellinzona;
- 5) einen zweiten (direkten) Drath von Zürich über Zug nach Luzern;
- 6) einen zweiten (direkten) Drath von Chur nach Weesen, und einen dritten Drath von Weesen nach Glarus;
- 7) eine neue Linie von Winterthur über Bauma nach Wald, und einen zweiten Drath dem See entlang von Zürich nach Rapperswil;
- 8) eine neue Linie von Fiderisau nach Küblis.

Der Bundesrath hat sein Postdepartement ermächtigt, den Zusatzartikeln zum Vertrage vom 28. September 1861, betreffend die Lieferung und den Transport der Bahnpostwagen, über welche Zusatzartikel das Postdepartement mit den bevollmächtigten Abgeordneten der Gesellschaften der Nordost-, Central-, Franco-Suisse- und Westbahn, so wie der Vereinigten Schweizerbahnen, unterm 29. Januar 1864 eine Verständigung getroffen hat, die vorbehaltene Ratifikation zu erteilen.

Der Bundesrath hat der kais. französischen Gesandtschaft, ihrem Wunsche vom 8. Juli v. J. gemäß, das Ergebniß der Zählung der französischen Staatsangehörigen, welche am 1. Juli 1863 in der Schweiz domicilirten, in vorstehendem Tableau (nach Seite 190) mitgetheilt.

Das eidg. Militärdepartement hat dem Bundesrathe den Entwurf eines Reglements zur Bedienung der Geschütze vorgelegt, und es wurde dessen provisorische Einführung beschlossen.

Als Posthalter in Eschenbach, Kts. St. Gallen, ist Hr. Joseph Anton Domeisen, Gastwirth daselbst, gewählt worden.

(Vom 19. Februar 1864.)

Der Bundesrath hat dem bisherigen schweizerischen Generalkonsul in Rio-Janeiro, Hrn. Emile Eugène Raffard, in Folge seines wiederholten Besuches, die Entlassung von seiner Stelle ertheilt, und zwar in allen Ehren und unter bester Verdankung seiner langjährigen und ausgezeichneten Dienste.

Mit Schreiben vom 28. Januar abhin machte der Kanzler des Generalkonsulates in Washington dem Bundesrathe die Anzeige, daß der dortige schweizerische Generalkonsul, Herr Johann Hitz, von Klosters (Graubünden), am 27. gedachten Monats gestorben sei.

In Anerkennung der vieljährigen Verdienste des Verewigten um sein Vaterland, beschloß der Bundesrath die Erlassung eines Kondolenzschreibens an die Familie des Hrn. Hitz, der seit 1853 mit ausgezeichnete Pflichttreue als Generalkonsul gewirkt hat.

Die Geschäfte des Generalkonsulats werden bis zu dessen Wiederbesetzung vom Sohne des Verstorbenen, Hrn. John Hitz, besorgt.

Die Beamten der Telegraphendirektion sind vom Bundesrath für die Amtsdauer vom 1. April d. J. bis 31. März 1866 wieder gewählt worden, nämlich:

Direktion.

- Als Centraldirektor: Hr. Louis Curchod, v. Grissier (Baadt);
 „ I. Sekretär und Registrator: „ Kaspar Honegger, von Dürnten (Zürich);
 „ II. Sekretär für das technische Bureau: „ Jakob Hohl, von Heiden (Appenzell N. Rh.).
 „ Kontrolleur: Hr. Gottlieb Blaser, von Langnau (Bern).
 „ I. Kontrolleurgehilfe: Hr. Johannes Trüb, von Horgen (Zürich).
 „ II. „ „ Alexander Friedrich Bucher, von Rallnach (Bern).
 „ Telegraphist: „ Joh. Jakob Hcer, von Unterhallau (Schaffhausen).

Inspektoren.

- Als Inspektor des I. Kreises (Lausanne): Hr. Karl Lendi, v. Wallenstadt (St. Gallen).
 „ „ „ II. „ (Bern): „ August Frey, von Olten (Soleothurn).
 „ „ „ III. „ (St. Gallen): „ Karl Kaiser, von Zug.
 „ „ „ IV. „ (Bellinzona): „ Peter Salis, v. Soglio (Graubünden).

Note. Die Herren Honegger und Blaser sind nur provisorisch wieder gewählt worden.

Der Bundesrath beschloß, eine neue Adjunktenstelle für die Telegraphendirektion provisorisch zu errichten.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.02.1864
Date	
Data	
Seite	191-196
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 352

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.